

Weitere Ideen zur Befüllung der Count-Down-Tüten:

1.)Walnuss-Schiffchen-Orakel

Walnuss-Hälften als Schiffchen in eine große Schüssel mit Wasser setzen. Am Rand der Schüssel sind Klebezettel mit Wünschen für das neue Jahr angebracht. Der Neujahrswunsch, zu dem das Walnuss-Schiffchen hintreibt, geht im neuen Jahr in Erfüllung.

2.)Kindercocktails in Gläsern mit Zuckerrand

Auf große Begeisterung stößt bei den Kleinen, endlich auch mal wie die Großen einen Cocktail – natürlich alkoholfrei – trinken zu dürfen. Noch viel mehr Spaß macht das aus einem stilechten Glas mit Zuckerrand. Hierfür braucht man Zitronen oder Limetten und Zucker. Den Saft der Zitrusfrucht auspressen und in eine Schüssel gießen. Zucker auf einen Teller geben. Die Glasränder ca. 1 cm zuerst in den Zitrussaft tauchen. Anschließend den Glasrand auf den Zucker setzen und das Glas drehen. Fertig.

Wer mag, kann den Zucker vorher noch mit Lebensmittelfarbe bunt einfärben.

Als Cocktails eignen sich z.B. Säfte, die es eher selten zu Haus gibt, z.B. Maracuja-Saft.

Mit Lebensmittelfarben lassen sich auch ganz einfach coole Getränke herstellen, z.B. mit einem Spritzer blauer Lebensmittelfarbe in Orangensaft.

Bananen-Kirschsaft-Mischungen zaubern tolle Marmormuster im Glas.

3.)Familieninterview

Beim Familieninterview lässt man das vergangene Jahr Revue passieren. Jeder in der Silvesterrunde darf dem Interviewgeber eine Frage stellen, zum Beispiel:

- Hast Du dieses Jahr etwas Neues gelernt?
- Was ist Deine schönste Erinnerung an das Jahr?
- Auf was freust Du Dich im nächsten Jahr?
- Welche Wünsche hast Du für das nächste Jahr?
- Was möchtest Du werden, wenn Du groß bist?
- Was magst Du an Deiner Schwester/Deinem Bruder am liebsten?
- ...

4.) Partystunde mit Tanzmusik

Auf die Lieblings-Partylieder wird in dieser Stunde im Wohnzimmer abgetanzt. Dabei darf gerne die Lautstärke etwas erhöht werden.

Und falls vorhanden, kann auch noch ein Luftballontanz eingeschoben werden. Die Tanzpaare klemmen auf Bauchhöhe einen Luftballon zwischen sich. Beim Tanzen darf der Ballon nicht verloren gehen oder zu Boden fallen. Die Hände dürfen den Ballon aber nicht berühren. Wer den Ballon am längsten in der Luft balanciert, hat gewonnen.